



Stadt Emmerich am Rhein

Sozialausschuss

13. Januar 2016

Budget 700 - Arbeit und Soziales



Vorab-Info

Nicht erfasst sind im Budget folgende Leistungen:

- SGB XII - 1,8 Mio. (Bund)
- SGB II - 15,5 Mio. (Bund)
- BuT - 0,2 Mio. (Bund)
- Wohngeld - 0,5 Mio. (Land)

50101/1.100.05.01.01 Grundversorgung u.
Leistungen nach dem SGB XII



Zielgruppe

- Erwerbsunfähige und Personen, die die Altersgrenze erreicht haben
- Blinde, hochgradig Sehbehinderte u. Gehörlose
- von Krankheit betroffene o. bedrohte Personen
- Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht o. nicht ausreichend selbst beschaffen können
- Unterhaltspflichtige



Ziele

- Beratung u. Sicherung eines menschenwürdigen Lebens
- Kompetente u. umfassende Beratung
- Abbau der verschämten Altersarmut
- Unterhaltsprüfungen

Schwerpunkte

- Zeitnahe Antragsbearbeitung
- Unterhaltsansprüche realisieren



Ziele

- Gewährung der notwendigen Leistungen u. Hilfen in ausreichendem Maße und angemessener Form, um den Hilfesuchenden soweit wie möglich zu befähigen, unabhängig von staatlichen Leistungen zu leben („Fördern und Fordern“)
- Bildungs- u. Teilhabepaket
- Integration in den Arbeitsmarkt



Schwerpunkte

- „JobFinder“
- Förderung Jugendlicher u. junger Erwachsener
- Förderung Alleinerziehender

Finanzen

- Erst. Personal- u. Sachkosten - 1.600.000 €
- Finanzierungsbet. Unterkunft - 1.750.000 €
- *(KdU, einmal. Leistungen ./.. Bundeszuschuss ./.. Ersparnis aus WG-Mitteln)*



Ziele

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- Unterbringung
- medizinische Versorgung
- Bildungs- u. Teilhabepaket
- Förderung d. Integration

Schwerpunkte

- Integrationsförderung durch Ehrenamtliche
- Sprachkurse

Finanzen

Erstattung des Landes - 3.000.000 €

Leistungen - 3.000.000 €

Kosten f. Rückführungen - 1.000 €

Krankenhilfe i.E. - 400.000 €

Krankenhilfe a.v.E. - 150.000 €

Kosten für Integration/päd. Betr. - 70.000 €





Ziele

- mit der Leistung soll der besonders schwierigen Erziehungssituation begegnet werden
- Sicherstellung des Lebensunterhaltes f. Kinder alleinerziehender Mütter/Väter bis zum 12. Lebensjahr

Schwerpunkt

- die Heranziehung Unterhaltspflichtiger

Finanzen

- Erstattung Land u. Bund - 210.000 €
- Unterhalt - 45.000 €

- Leistungen - 480.000 €





50502/1.100.05.05.02 **Wohnheime Asylbewerber**

Ziele

- Aufnahme u. Unterbringung von Flüchtlingen
- Einrichtung der Wohneinheiten
- Betreuung, Beratung + Hilfestellung

Hinweis: Verweis auf FB 3 (1.100.01.10.01), d. für Bewirtschaftung, Verwaltung, Anmietung, Bau und Kauf von Unterkünften zuständig ist.

Schwerpunkt

- Einrichtung der Wohneinheiten (Spenden, Möbelkammer usw.)

Finanzen

Benutzungsgebühren - 120.000 €

Kostenerst. Betreuungspausch. - 60.000 €

Haltung von Fahrzeugen - 3.200 €

Unterh. d. s. bewegl. Vermögens - 40.000 €



50601/1.100.05.06.01 **Sonst. soziale Leistungen**



Ziele

- Wohngeld dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen u. familiengerechten Wohnens
- Unterstützung der Vereine u. sozialen Einrichtungen durch Bereitstellung finanzieller Mittel
- Förderung der Seniorenarbeit

Schwerpunkt

- Die Umsetzung der Wohngeldreform 2016

Finanzen

Zuschüsse Verbände	- 25.930,00 €
Zuschüsse Altentagesstätten	- 6.140,00 €
Zuschüsse Hilfsdienste	- 2.000,00 €
Zuschuss „Frauen helfen Frauen“	- 3.000,00 €
Zuschuss Elternkreis	- 1.200,00 €
Zuschuss Seniorenvertretung	- 1.500,00 €
Ausbild. Seniorengesellschafter	- 5.000,00 €







Stadt Emmerich am Rhein

Sozialausschuss 13. Januar 2016

Sachstand SGB II

Zahlen



Stand Dezember 2015

- 1.231 Bedarfsgemeinschaften (BG). Vor zwölf Monaten lag die Zahl bei 1.252.
- 1.684 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (hiervon 891 weiblich, 793 männlich)
- rd. 780 Sozialgeldempfänger
- rd. 6,0 Mio. KdU
- rd. 9,5 Mio. Leistungen

Integrationen und Maßnahmen

- 365 Vermittlungen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen
- 275 Qualifizierungsmaßnahmen
- 76 Ein-Euro-Jobs
- 34 Aktivierungshilfen U 25
- 63 JobFinder



Maßnahmen 2016

- „Be part of it“ f. Langzeitarbeitslose
- „Grenzen bewegen“ (25 Personen/Jahr)
- Förderung Jugendlicher
- JobFinder (durchgängig 14 Personen)





Stadt Emmerich am Rhein

Sozialausschuss 13. Januar 2016

Sachstand Asyl





Aktuelle Situation

In der Bundesrepublik hat sich in 2015 die Zahl der Asylanträge um 135% erhöht.

Im Monat Dezember sank die Zahl der Anträge gegenüber dem Vormonat um 16,5%.

Allerdings liegt im Vergleich zu Dezember 2014 immer noch eine Erhöhung von 173,9% vor.

In 2015 kamen die meisten Flüchtlinge aus Syrien (mehr als ein Drittel aller Zuwanderer). Danach folgen Albanien und der Kosovo.



Lage vor Ort

Zahl Asylbewerber: 436
in wohnähnlicher Unterkunft: 382
Notunterkunft z.Zt. nicht belegt

Die nächste Zuweisung erfolgt am 18. Januar.
Im Rahmen der Familienzusammenführung
kommen fünf Personen.

Die aktuelle Quote liegt – unter Berücksichtigung
der Zuweisung v. 18. Januar - bei ./. 26.

Aktuelle Unterbringung



Tackenweide 19:	63/12
Unterbringung in 31 Mietwohnungen:	244
Unterbringung in sechs städt. Wohnungen:	051
Unterbringung in acht Wohnungen d. Bundes:	068
Selbst angemietete Wohnungen (5):	010

Weitere Unterbringungsmöglichkeiten

In Vorbereitung:

- ehem. Hotel „Zur Grenze“
- Zwei Häuser in Elten
- Haus Am Klosterberg

